

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Aesalus scarabaeoides (Panzer, 1793)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Deutscher Name: Kurzschröter.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung durch Unterbrechen der Habitattradition in urständigen Laub- und Mischwäldern (Naturnähezeiger [„Urwaldrelikt“] nach MÜLLER et al. 2005 und ECKELT et al. 2017); Bindung an Totholz (<i>Quercus</i> spp., <i>Fagus sylvatica</i> u.a.) mit speziellem Reifegrad in feuchter, schattiger Lage.</p> <p>Weitere Kommentare In Deutschland vor allem im Süden, Osten und in der Mitte, dort überall nur ganz lokal und sehr selten, fehlt weitgehend im atlantischen Einflussbereich; aktuelle Nachweise aus Bayern: Freising, Eching 2016 (Fuchs mdl. 2019), Hessen: Braunfels 2008 (BRENNER 2010), Pfalz: Bienwald 2008 (Köhler mdl. 2020), Saarland: Saarbrücken-Neuhaus 2017 (Möller mdl. 2019), Raum Hannover: bei Braunschweig 2006 (Schmidt mdl. 2020), Sachsen-Anhalt: Nebra, Ziegelrodaer Forst 2014 (Schöne mdl. 2019), Thüringen: mehrfach im Bereich Kyffhäuser und Hohe Schrecke bis 2017 (Kopetz mdl. 2019), Sachsen: Freital 2006 (LORENZ 2010) und Mecklenburg-Vorpommern: Rostocker Heide 2009 (SCHEUNEMANN 2010a, b), neu auch aus Nordrhein-Westfalen: Hardehausen (URBAN 2020). Wenige, manchmal individuenreiche, aber sehr kleinräumig lebende Populationen.</p>

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266